

Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

Hilpert verwandelt enges Badezimmer in ein Traumbad

Wellnesskur fürs Bad

Fulda, 18. März 2011. Die Größe des Badezimmers hat sich seit 1970er Jahren nicht geändert. Seine Ausstattung entspricht heute allerdings den neuesten Standards. Mit raffinierten Lösungen gelang es Thermenprofi Hilpert, in dem sanierten Einfamilienhaus auf kleiner Fläche eine kompakte Wohlfühloase zu realisieren.

Vom Dach bis zur Sohle reichten die Sanierungsmaßnahmen in dem großzügigen Einfamilienhaus in Osthessen. Im Zuge der umfangreichen Modernisierung wurde auch das alte Badezimmer einer Verjüngungskur unterzogen. Der Fuldaer Thermenspezialist Hilpert plante das Vorhaben und setzte es schlüsselfertig um.

Dazu entkernten die Badexperten den vorhandenen Raum komplett und bauten ihn nach aktuellen Standards neu auf: Heute bietet das Wohlfühlbad neben einem eleganten Waschtisch eine komfortable Körperformwanne von Nevobad, ein WC und eine Dampfdusche. Natürliche Materialien wie Keramik und Lehmputz schaffen ein angenehmes Raumklima.

Gestaltung erweitert Raum

Diagonal verlaufende Strukturen verleihen dem 8,5 Quadratmeter kleinen Raum eine starke Dynamik. Anspruchsvoll und aufwändig war die Umsetzung dieser raffinierten Konzeption. Denn alle Elemente und Beläge sind leicht aus dem rechten Winkel gerückt.

Großflächig angebrachte Spiegel erweitern den räumlichen Eindruck. Die Schiebetür am Eingang sorgt dafür, dass nicht einmal beim Betreten des Bads Platz verschwendet wird. Neben ihr schließt sich ein komplett verspiegelter, flacher Wandschrank an. Ihm gegenüber ist oberhalb des Waschtischs ein weiterer Spiegel angebracht, der zugleich als geometrisches Gestaltungselement zwischen den Fenstern wirkt.

Auch über dem WC befindet sich ein Spiegel. Hinter ihm verbirgt sich ein nützlicher Wandschrank für Badzubehör. Die Rückwand des Schrankes ist herausnehmbar. So gelangt man an die versteckt liegende Technik für das Dampfbad.

Hochwertige Beläge aus Keramik

Farblich nimmt sich die Gestaltung zurück. Grau- und Anthrazittöne wirken dezent und elegant zugleich. Lediglich ein Objekt an der Wand wirft einen roten Farbakzent in den Raum und erinnert die Bauherren an die intensive Farbe, die das Badezimmer früher bestimmte.

Kubische Formen bestimmen die klare Linienführung. In ihrer Großzügigkeit erleichtern sie auch die Reinigung, denn der geringe Fugenanteil der keramischen Beläge erhöht die Hygiene im Bad.

Die geraden Flächen sind bekleidet mit Feinsteinzeugfliesen im Natursteinlook. Ihre rutschhemmende Oberfläche gewährleistet Trittsicherheit auch bei Nässe. Zur Gestaltung der schrägen Raumelemente, die Wanne und Waschtisch umfassen, wurden die keramischen Formteile exakt passend von Hand gefertigt.

Dasselbe gilt für die Keramik, aus der die Sitzbank in der Dampfdusche besteht. Ihre anthrazitfarbene Glasur korrespondiert mit der glänzend schwarzen Decke der Dusche. Sie besteht aus korrosionsfreiem Aluminium und ist geneigt. Auf diese Weise erzwingt sie, dass Kondenswasser zur Wand hin abläuft statt auf den Körper des Badenden zu tropfen.

Viele Funktionen auf kleinem Raum

Multifunktional ist das Angebot der Dampfdusche. Mit leistungsstarker Technik ausgerüstet, lässt Sie sich als Dampfbad oder als Erlebnisdusche nutzen. Zur Ausstattung gehören eine Handbrause, ein Oberkopfduschpaneel und ein Kneippschlauch. Ein Ablagefach in der Wand bringt platzsparend das Duschgel unter.

Für entspanntes Badevergnügen sorgt die ergonomische Wanne am anderen Ende des Raums. Sie ist besonders tief geformt und bietet mit ihren Armlehnen optimale Voraussetzungen für ein intensives Vollbad. Neben der Schlupfbrause verfügt sie über einen breiten Schwallauslass, der wasserfallähnlich die Wanne füllt. Nevobad lieferte die Armaturen für die Wanne ebenso wie für die Dusche und den Waschtisch.

515 Wörter

ABDRUCK FREI – BELEGEXEMPLAR ERBETEN

Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als fünfzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang.

Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens. Eine Reihe namhafter Projekte wie die Wellnessbereiche und Thermen im Kongress- und Kulturzentrum Fulda, im Elysee Hotel Hamburg, im Resorthotel am Obersalzberg in Berchtesgaden oder in der Tiroltherme Aqua Dome in Längenfeld sowie zahlreiche Thermenanlagen für Drei-, Vier- und Fünf-Sterne-Hotels und Privathäuser belegen dessen Kompetenz. Die Hilpert GmbH & Co. KG ist Mitglied von HUFLAND e.V.

Informationen unter:

Hilpert GmbH & Co. KG, Nobelstraße 4, 36041 Fulda,

Tel. 0661/92808-0, Fax 0661/92808-70, E-Mail: info@hilpert-fulda.de, www.hilpert-fulda.de.

Pressekontakt: inPublic Unternehmenskommunikation, Annette Mülitze, Schillerstraße 43, 35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, E-Mail: info@inpublic.de.



Grau- und Anthrazittöne wirken dezent und elegant zugleich. Lediglich ein Objekt an der Wand wirft einen roten Farbakzent in den Raum.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Die Schiebetür am Eingang spart Platz. Neben ihr bietet ein komplett verspiegelter Wandschrank Stauraum.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Der Spiegel über dem WC hat es in sich: Hinter ihm verbirgt sich ein Wandschrank mit einer Tür, die den Zugang zur Technik erlaubt.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Für entspanntes Badevergnügen sorgt die tief geformte, ergonomische Wanne mit komfortablen Armlehnen von Nevobad.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Die multifunktionale Dampfdusche lässt Sie sich als Dampfbad oder als Erlebnisduche nutzen.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Diagonal verlaufende Strukturen verleihen dem Bad eine starke Dynamik.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Schon vor der Sanierung war die Badewanne an der schmalen Stirnseite des Raums platziert. Heute verspricht die ergonomische Wanne von Nevobad exklusives Badevergnügen.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Wo früher eine geflieste Duschkabine den Raum teilte, lädt heute eine gläserne Dampfdusche zum Entspannen ein.
Foto: Hilpert GmbH & Co. KG